
informiert

Heidelberg, 4. September 2014

STATT RASEN: Theateraktionen im öffentlichen Raum

RadCHECK auf dem Friedrich-Ebert-Platz am Freitag, 12. September

Unter dem Motto „STATT RASEN“ werben Darstellerinnen und Darsteller des Theaters und Orchesters Heidelberg von Montag, 8. September, bis Freitag, 12. September 2014, für mehr Gelassenheit im Straßenverkehr. Mit verschiedenen Theateraktionen wollen sie Begriffe wie Rücksichtnahme und Entschleunigung auf spielerische Art erlebbar machen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich vor Ort über die Aktionen informieren und ein Reflektorband geschenkt bekommen. Initiatoren der Theater-Aktionen sind das Amt für Verkehrsmanagement Heidelberg und die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, für die Gestaltung zeichnet das Theater und Orchester Heidelberg verantwortlich. Flankierend zu den Theateraktionen findet am Freitag, 12. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz ein kostenloser RadCHECK statt: Hier können Besucherinnen und Besucher ihr Fahrrad auf Verkehrssicherheit überprüfen lassen.

Die Theateraktionen

Am **Montag, 8. September**, und **Dienstag, 9. September**, sind die Darstellerinnen und Darsteller am Bismarckplatz, in der Plöck und Umgebung auf Tandems unterwegs und demonstrieren das Thema Entschleunigung.

Am **Mittwoch, 10. September** bitten die Darstellerinnen und Darsteller auf die „Verkehrinsel“: Auf der Grünfläche am Hauptbahnhof in der Kurfürstenanlage (Richtung Römerkreis) laden Liegestühle, Palmen und leichte Musik zum Innehalten und Entspannen ein.

Am **Freitag, 12. September**, übermitteln die Darstellerinnen und Darsteller zwischen Bismarckplatz und Plöck mit großen „Gedankenblasen“ Kurzbotschaften zum Thema Verkehrssicherheit und Entschleunigung an die Passanten.

Die Theateraktionen beginnen jeweils um circa 15 Uhr und dauern circa zwei Stunden.

Initiative RadKULTUR

STATT RASEN ist eine Aktion der Initiative RadKULTUR. Mehr Informationen finden Sie unter www.heidelberg.de/radkultur und www.radkultur-bw.de.